

Christuskirche
Moritzberg



GEMEINDEBRIEF

März bis Mai 2025

www.christuskirche-hildesheim.de





Monatslosung März 2025

**Wenn bei dir
ein Fremder in
eurem Land lebt,
sollt ihr ihn nicht
unterdrücken.**

3. Mose 19, 33

Foto: Carla Ehlers

Geburtstagskinder

**Wir wünschen
allen Geburts-
tagskindern
der Monate
März, April
und Mai
Gottes Segen
für das neue
Lebensjahr!**



Foto: Carla Ehlers

Inhalt

Geburtstagskinder	2
Geistliches Wort	3
who is who?	5
Immer wieder samstags	6
KiBiWo	7
Kinder-Sommerfreizeit	8
„Was Flottes im Hause Gottes“	9
Anmeldung Konfis	10
Jugendgruppe Frühstück	11
Jugendfreizeit Jugendkirche	12
Rückblick Adventssamstag	14
Rückblick Krippenspiel	15
Seniorenfahrt	16
Neues aus dem Kirchenvorstand	17
Alle Gottesdienste von Mrz. bis Mai. '25	18
Freud und Leid Aktion 60+	20
Seniorennachmittage	21
Termine und Gruppen	22
Meditatives Tanzen	23
Wir für Sie Impressum	23
Gospelvoices Kantorei	24
Neues aus Gundorf	25
Weltgebetstag	26
Ökumenische Bibelwoche	27
Kirchentag Hannover	28
Ökumenische Passionsandachten	28
Kirchgeld	29
Pessa Passach	30
Unser Friedhof	31
Deutsche Lutherische Kirche Bogotá	32
Buchtipps Was liest Du?	34
Jahresbericht Förderkreis	35

Titelbild: Gertrude Bochart

Geistliches Wort

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser,

dieser Gemeindebrief führt uns durch die Passions- bis in die Osterzeit. Wir schauen auf das Kreuz Christi und mit ihm auf das Leiden, auf die Schuld, die Vergessenen, die Abgeschoben und die Gescheiterten in dieser Welt. Noch ist nicht alles Sieg und Auferstehung. Die Passionszeit mahnt uns, nicht wegzuschauen. Sie lädt uns ein, auch unser eigenes Leid an das Kreuz zu heften. Wir sollen die Realität nicht fliehen. Aber aushalten können wir sie nur, wenn uns hinter dem Kreuz wirklich schon das Osterlicht leuchtet. Denn nicht alle Zeit ist Kreuzeszeit.

Damit wir Passion und Ostern für uns zusammenhalten, ruft uns Paulus zu: „Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.“ (2.Kor.6,2) Zweimal hintereinander lesen wir die Worte „Siehe“ und „Jetzt“, auf die dann die Zusage von Heil und Gnade folgen, die einander erläuternd dasselbe sagen. „Sei gewiss: Auch Deine Zeit ist Heilszeit.“ Die Verdoppelung soll dem Zuhörer die Dringlichkeit dieser Botschaft verdeutlichen. „Das musst Du unbedingt hören und beherzigen. Das darfst Du auf keinen Fall vergessen.“

Aber wer würde eine so wunderbare Zusage überhören? Bedarf es wirklich solcher Nachdrücklichkeit?

Alle Menschen sehnen sich nach Heil und Gnade. Denn wir leiden an den Verletzungen, die andere und mitunter wir selbst uns zufügen. Nach außen zeigt man den Schmerz nicht, stattdessen äußert er sich mitunter in eigentlich unverständlichen Reaktionen. Da hört einer nicht zu, ist ganz abwesend. Da wird überreagiert. Da platzt ein Mensch wegen einer harmlosen oder scherzhaften Kritik. Da gibt es Unversöhnlichkeit und Härte, die gar nicht zu diesem Menschen zu passen

scheinen. Unsere Reaktionen sind nämlich nicht immer aus der Situation geboren, sondern werden mitbestimmt von dem, was zuvor und vielleicht in ganz anderen Bezügen geschehen ist. Menschen sammeln ihre Traurigkeiten an. Sie schlucken ihren Ärger herunter. Sie verbieten sich die Tränen.

Das alles gelingt aber nur bis zu einem gewissen Punkt, dann geht es nicht mehr und alles muss heraus. Nur hilft es an der falschen Stelle nicht, sondern verschlimmert den eigenen Zustand. Das jeweilige Gegenüber wird verärgert, erschreckt und herausgefordert zu einem Kampf, der nicht der seine ist. Selten begegnet man dann einem Menschen, der so überlegen ist und begreift, dass es nicht um diesen Moment geht. Meist legt sich neuer Streit und neues Missbehagen über einen. „Ich fühle mich verletzt, deshalb habe ich das Recht, andere zu verletzen.“ Es ist die Sucht mein kleines gekränktes Ich überall vorzuschieben, die Sucht der Rücksichtslosigkeit. „Jetzt geht es mir nur um mich.“

Wieder andere sind tatsächlich in sich selbst schon so verkrümmt und eingesunken, dass sie sich nicht mehr wagen, ihr Haupt zu erheben

und zu sehen. Sie können die große Gnade über ihrem eigenen Leben nicht mehr glauben. Sie wagen nicht, sich selbst noch als Adressaten der Liebe Gottes zu begreifen. So oder so ist der Mensch jenseits von Eden.

Auf verschiedene Weise wird die Sehnsucht unterdrückt und blühen die Süchte und Verstümmelungen des Menschen auf. Heil und Gnade erscheinen so fern und unerreichbar. „Vielleicht dermal einst im Himmel?“

Paulus weiß um die Verborgenheit des Heils. Verborgen ist es unter dem Kreuz. Er selbst hat es nur allzu deutlich erlebt. Aber der Glaube öffnet ihm die Augen für die paradoxe Wirklichkeit. Er will uns weder zu Weltflucht noch Verdrängung anstiften. Wir müssen das Böse nicht schönreden. Aber unter all dem, was uns begegnet, können wir versuchen, Gott selbst mit seiner Liebe, mit seinem Mit-uns-gehen zu suchen und zu erkennen. Es ist das so ärgerliche und gar nicht glorreiche Wort vom Kreuz, das Paulus neu hinsehen, erleben und werten lässt. Auf Christi Kreuz kommt es an, dass wir seine Hingabe und Liebe entdecken, begreifen. Er hat dieses Kreuz für mich getragen. Er

trägt mein Kreuz mit mir. Er macht mich frei von Schuld. Behutsam versucht er, mich heute aus meiner Finsternis zu führen und meine Augen an das helle Licht des Tages zu gewöhnen. Er hält mich bei meiner Hand. Und wie er mich hält und versteht, so auch meine Nächsten. Dann „sind wir die Sterbenden und siehe wir leben, die Gezüchtigten, und doch nicht getötet, die Traurigen – aber allezeit fröhlich. Die Armen, die doch viele reich machen, die die nichts haben, und doch alles haben.“ (2.Kor.6,9+10) Paulus meint dich: Mach die Augen auf. Sieh hin. Gott meint dich – jetzt, nicht irgendwann. Dich will er heil machen. Vertrau ihm all deine Traurigkeiten an. Vertraue ihm und dann fällt nach und nach all das Kränkende und Krankmachende von dir ab. Siehe du bist von ihm geliebt, das macht dich neu, das schenkt dir die Möglichkeit wirklich zu leben – heute, hier und jetzt.

Herzlich grüßt Sie Ihr Pastor
Dr. Ulf Zastrow

■ Dr. Sebastian Mentemeier

Mitglied des Posaunenchores. 2021 kam Sebastian Mentemeier mit seiner Familie nach Hildesheim, da er an der Universität Hildesheim eine Professur für Mathematik – Schwerpunkt Stochastik – angetreten hatte.

Wie kam der gebürtige Ostwestfale zur Christuskirchengemeinde?

„Als klar war, dass wir nach Hildesheim umziehen und hier bauen werden – davor war ich an der Universität Kassel tätig, bin aber schon seit 2019 hierher gependelt – haben meine Frau und ich aktiv nach einer passenden Gemeinde gesucht. Uns ist eine lebendige Gemeinde wichtig, besonders mit vielen Angeboten für unsere Kinder und einem Posaunenchor, da ich seit meinem zehnten Lebensjahr Trompete spiele. Wir fühlen uns sehr wohl in der Gemeinde. Das Gottesdienstformat „Mittendrin“ z.B. mit dem Lobpreis gefällt uns gut und die Kinder besuchen gern die Kinderkirche. Wir gehören zu zwei Gemeinden, da wir wechselweise auch die St. Michael-Gemeinde (Pastoralverbund St. Mauritius) besuchen. Meine Frau ist römisch-katholische

Theologin, derzeit arbeitet sie an ihrer Promotion.“

Was bedeutet dem zweifachen Vater der Glaube?



„Aufgewachsen bin ich in Stemwede-Wehden, mein Vater war dort Pfarrer, und der Glaube ist seit frühester Kindheit für mich selbstverständlich. Als Junge habe ich die Bibel noch sehr wörtlich genommen, jetzt als Erwachsener sehe ich sie natürlich reflektierter. Die Schöpfungsgeschichte z.B. ist für mich ein Zeichen, dass die Schöpfung wohlwollend zu uns Menschen ist. Insofern entsteht für mich kein Widerspruch zwischen Naturwissenschaft und Glaube; ich verstehe die sieben Tage nicht als präzise Zeitangabe – es ist doch vielmehr bemerkenswert, dass ein Nacheinander beschrieben wird. Und wie sehr man auch

die Entstehung der Erde und der Menschen analysiert, bleibt letztendlich die Frage, wie alles entstanden ist, wo kam der Urknall her?

Zum Glauben gehört für mich Gebet, Alltägliches und schwerwiegende Fragen mit Gott zu besprechen; dabei habe ich immer wieder die Erfahrung gemacht, Gebete werden erhört, ich habe das Wirken Gottes schon oft gespürt. Für mich stand nie in Frage, dass es Gott gibt und er sich uns Menschen in Jesus Christus offenbart hat; aber ich bin Gott mal näher und mal ferner, wie vermutlich die meisten Christen.

Mein Glaube wurde auch durch den Besuch des evangelischen Söderblom-Gymnasiums in Espelkamp geprägt, an dem ich mein Abitur abgelegt habe. Ein tolles Gymnasium mit sehr zugewandten Lehrerinnen und Lehrern. Im Schülerbibelkreis habe ich Christen aus der Landeskirche, aus Freikirchen und Mennoniten getroffen und Gebetsgemeinschaft schätzen gelernt.

Vielleicht noch interessant zum Ort Espelkamp: dort befand sich im zweiten Weltkrieg eine große Munitionsanstalt, die nach dem Krieg gesprengt werden sollte, aber durch die Initiative des

evangelischen Hilfswerks in Flüchtlingsunterkünfte umgewandelt wurde. Durch diese Umnutzung ist Espelkamp in den 1950er Jahren erst als Kleinstadt entstanden.

Auch Musik gehört für mich zum Glauben, Gott loben durch Gesang oder beim Trompetenspiel im Posauenorchester. In meiner Jugend und im Studium war ich im CVJM in Wehden und später auch beim CVJM Westbund als Mitarbeiter auf Freizeiten aktiv.“

Welche Erfahrungen macht Sebastian Mentemeier in einer ökumenischen Familie?

„Ich habe meine Frau gegen Ende der Studienzeit in Münster kennengelernt. Durch sie habe ich

dann erstmals regelmäßig röm.-kath. Gottesdienste in der Studierendengemeinde mitgefeiert. Dass in jeder Messe die Eucharistie (Abendmahl) gefeiert wird, war für mich der offensichtlichste Unterschied; außerdem ist mir sofort die elektronische Anzeige der Liednummern aufgefallen! Das Gemeinsame, also der christliche Glaube, ist für uns aber bedeutender als die konfessionell geprägten Unterschiede. Ich empfinde es vielmehr als bereichernd; aber es ist schon manchmal (logistisch!) herausfordernd, zwei Gemeinden zu besuchen. Denn wir wollen unseren Kindern beide Konfessionen nahebringen. Unsere

achtjährige Tochter hat dieses Jahr ihre Erstkommunion, sie besucht aber zusammen mit ihrem sechsjährigen Bruder auch mit Begeisterung den Kindergottesdienst und die Kinderbibelwoche der Christuskirche.“

Gibt es neben der Musik für den 39-jährigen weitere Hobbys?

„Vor der Familiengründung bin ich gern und viel gelaufen und habe schon an einigen Marathonläufen teilgenommen. Hier in Hildesheim fehlt mir leider ein Laufpartner, ich hoffe, bald einen zu finden!“

Vielen Dank für das nette, anregende Gespräch und Gottes Segen.

Annegret Klug

Immer wieder samstags:



■ Ca. 1 x im Monat können Kinder von 6 - 12 Jahren von 10.00 - 13.00 Uhr ins Gemeindehaus kommen und miteinander spielen, kochen, backen, etc. ...

Unsere nächsten Termine sind am Samstag, 22. März. Dort geht's um Ostern:

Basteln, Backen, ein Osterspiel, die Ostergeschichte ... Im April gibt es leider keinen Termin für „Immer wieder samstags“, aber dafür die KiBiWo in den Osterferien.

Am 24. Mai geht's raus auf den Trimm-Dich-Pfad. Nach dem Sport picknicken wir gemeinsam. **Kosten pro Kind | Veranstaltung: 3,-Euro**



Osterferien:

Kinder-Bibel-Woche zu David!

■ Liebe Kinder,



von Montag, 07. April bis Donnerstag, 10. April findet täglich von

09.30 – 13.00 Uhr für Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren die Kinder-Bibel-Woche statt!! Diesmal geht es um David.

David ist noch ein kleiner Junge, der Schafe hütet, als Gott bereits erkennt, dass in ihm alles steckt, was er braucht, um eines Tages ein guter König zu werden: ein gutes Herz, den Glauben an Gott, Geschicklichkeit, Mut ...

Wenige Jahre später wird

David an den Königshof geholt, um für den König Harfe zu spielen. Der König ist von ihm beeindruckt und lässt ihn in vielen Dingen ausbilden. Aber bald schon ist David erfolgreicher und beliebter als der König. Deshalb will der König ihn töten. Eine wilde Verfolgungsjagd beginnt. Wird David mit Gottes Hilfe überleben und tatsächlich König werden? Kommt zur KiBiWo und erlebt das mit! Theater, Spielen & Basteln, Geländespiele sowie Mittagessen erwarten euch!

Anmeldeschluss: 25. März.

Kosten: 5,- Euro pro Tag (bitte am 1. Tag mitbringen).

Ihr braucht: feste Schuhe, regenfeste Kleidung und ein Getränk. Der **Abschlussgottesdienst** findet am 13. April um 10.00 Uhr statt.

Also: Anmeldung ausfüllen und an die Christusgemeinde, Zierenbergstr. 23, 31137 Hildesheim schicken oder per Mail an:

Claudia_Teschner@gmx.de

Übrigens: Wir brauchen wieder Eltern, die an einem Tag der KiBiWo kochen! Bitte unbedingt bei C. Teschner melden.

Anmeldung für die „Kinder-Bibel-Woche“ 2025

Name, Alter: _____

Adresse: _____ mobil: _____

Email: _____

Fotos von meinem Kind dürfen im Gottesdienst ____ im Gemeindehaus ____

im Gemeindebrief ____ auf der Website ____ gezeigt werden.

Teilnahme des Kindes: Mo ____ Di ____ Mi ____ Do ____ Gottesdienst

Ich koche am: Mo ____ Di ____ Mi ____ Do ____

Vegetarier*In ____ Allergien: _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte: _____

Sommerfreizeit für Kinder nach Wildemann

vom 06. - 12. Juli 2025

■ Liebe Kinder, liebe Eltern,

nachdem es im letzten Jahr den Kindern so gut in **Wildemann** gefallen hat, möchten wir auch in diesem Jahr die Kinderfreizeit dort verbringen. Es ist nicht das gleiche Haus, aber fast!

20 m weiter oben liegt das Gruppenhaus, das wir in diesem Jahr mieten. Das andere war bereits im letzten Sommer ausgebucht. Aber **auch das neue Haus liegt mitten im Wald, hat eine große Wiese mit Grillmöglichkeiten und ist ein Selbstversorgerhaus.** Da auch unser Koch vom letzten Jahr dabei ist (Felix Latt), ist ein hervorragendes Essen schon mal garantiert. **Glowgolf, Freibad-Besuch, Geländespiele, Nachtwanderung, ein Grill- und Filmabend, viele Spiele, Singen, Gute-Nacht-Post,**

vielleicht auch wieder der Besuch eines Bergwerks ... all das steht schon mal auf dem Programm. Mitfahren können Kinder im Alter von **7-12 Jahren**. Der Preis liegt voraussichtlich bei **175,- Euro**. Die An- und Abfahrt erfolgt in Eigenregie, aber sicherlich werden sich wieder Fahrgemeinschaften finden. Am Montag, den **02. Juni findet um 17.30 Uhr ein Info- und Kennenlernabend** für Kinder und Eltern statt. Infos & Anmeldung bei **Claudia.Teschner@evlka.de** T: 0176 - 721 87 383

Einladung zum dynamischen Gottesdienst:

„Was Flottes im Hause Gottes“

■ Liebe Gemeinde,

am **16. März** ist es wieder soweit: Zusammen mit dem Diakon **Harald Breitenfeld** üben die Konfis einige beschwingte Lieder auf Instrumenten und mit Gesang ein und führen sie im Gottesdienst um **10.00 Uhr** auf. Bisher war jeder dieser Gottesdienste ein kleines Highlight im

Gemeindeleben, und so können wir auch diesmal gespannt diesem Ereignis entgegenzusehen. Zur Zeit ist auch geplant, ebenfalls ein kleines Anspiel aufzuführen. Lassen Sie sich überraschen, seien Sie gespannt und feiern Sie diesen Gottesdienst mit unseren diesjährigen Hauptkonfis, die Pfingsten konfirmiert werden! *Claudia Teschner*



GLÜCKS SCHMIEDE
BERATUNG & COACHING
Nadja Katharina Heider

Steinbergstraße 97
31139 Hildesheim
Telefon 0155-60022995
beratung@gluecksschmiede-hildesheim.de

Willkommen

Diplom-Sozialpädagogin
BERUFSPARTNERIN
MIT HERZ & VERSTAND

- Beratung zu bindungs- und beziehungsorientierter Kindererziehung
- Kinder, Partnerschaft & Familie
- Patchwork, Alleinerziehung
- Kindheit, Pubertät, Wechseljahre, Midlife
- Verhaltensmuster, Entwicklungskrisen
- Schulprobleme

GLÜCKS SCHMIEDE
BERATUNG & COACHING
Nadja Katharina Heider

- Arbeit & Bewerbungscoaching
- Konflikte, Krisen, Probleme & Stress
- Selbstbewusstsein
- Ziele, positives Lebensgefühl
- Prägung, Arbeit mit inneren Antreibern
- Ressourcenorientierung
- Rückzug, Aggressivität, Angst
- Entspannung & Energie

ameis
BUCHHECKE

Lesen und Bücher. Das liegt uns besonders am Herzen. Wir helfen Ihnen bei allen Fragen rund um das Buch. Egal, ob Roman, Kinderbuch, Sachbuch, Lifestyle, Noten & Musik – oder eBooks.
www.ameisbuchecke.de

Noten
Hörbuch
Religion
eBooks
Kinderbuch
Roman
DVD

Goschenstraße T 05121 34441 oder Andreaspassage T 05121 2815830
info@ameisbuchecke.de

Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht

Mittwoch, 18. Juni, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
im Gemeindehaus, Zierenbergstr. 24



■ Liebe Eltern,

nach den Sommerferien beginnen die neuen Konfirmanden-Kurse.

Kinder, die nach den Sommerferien die 4. Klasse, die 7. Klasse oder die 8. Klasse besuchen werden, sind herzlich eingeladen, am KU teilzunehmen! **WICHTIG:** Ihr Kind kann am KU teilnehmen, auch wenn es noch nicht getauft ist.

Die **Anmeldung** findet am Mittwoch, den **18. Juni** von **18.30 Uhr - 19.30 Uhr** im

Gemeindehaus der Christusgemeinde statt.

Falls Ihr Kind bereits getauft ist, bringen Sie bitte das Familienstammbuch oder die Taufbescheinigung Ihres Kindes mit.

Pastor Zastrow und ich, Diakonin Claudia Teschner, freuen uns darauf, Sie und Ihre Kinder begrüßen zu können!

Falls Sie im Vorfeld Fragen haben, rufen Sie mich gerne an:

Diakonin Claudia Teschner,
T: 17 44 875
bzw. 0176 - 721 87 383

**Konfirmation am
Pfingstsonntag,
08. Juni 2025 um
10.00 Uhr
in der
Christuskirche**

- Jule Kreuzkam
- Enya Kükelhahn
- Jeremias Lange
- Margarete Niebecker
- Lea Sophie Ottmers
- Mika Preißler
- Vincent Preußner
- Johannes Rücker
- Mia Schmidt
- Finn Schwerdtfeger
- Nele Warmbold
- Noel Warmbold
- Tim Warneboldt
- Sophia Wolpers

Bilder s. Rückseite



Jugendgruppe am Freitagabend von 18.00 – 19.30 Uhr

■ Auch mit der Jugendgruppe versuchen wir, uns möglichst 2 x im Monat zu treffen. Sie findet freitagabends von **18.00 – 19.30 Uhr** im Gemeindehaus statt.

Das Programm ist unterschiedlich und wird von Euch

Jugendlichen mitbestimmt. Kochen, Backen, Gesellschaftsspiele, Film, Rausgehen, Sport ...

Die Jugendlichen sind zur Zeit **13 - 15 Jahre alt**. Geleitet wird die Gruppe von **Lea Thiede** und **Claudia Teschner**.

Unsere nächsten Termine:

21. März | 28. März | 04. April | 25. April | 16. Mai | 23. Mai

Seid dabei!



Jugendfreizeit in Frankreich

vom 21.-31. Juli 2025

■ Vom 21. - 31. Juli 2025 bieten wir für Jugendliche im Alter von 13 - 17 Jahren eine Sommerfreizeit in Frankreich an. Mit Kleinbussen fahren wir in unser Selbstversorgerhaus in La Vancelle (zwischen Straßburg und Colmar gelegen) und erkunden von da aus die Umgebung. Und die hat wirklich

viel zu bieten! Ein Besuch des Europaparlaments in Straßburg, Choco-Story-Besuch und selbst Schokolade machen, Hochseilgarten, großes Freibad, Flohmarkt in Colmar, Münster in Straßburg, Winterwanderung ... Uns wird nicht langweilig werden! Dazu kommen: gemeinsames Kochen,

Morgensegen und Abendandacht, Mini-Französischkurs und viel Zeit miteinander! Die Freizeit kostet 475,- Euro. Das Team besteht aus Felix Latt, Lea Thiede, Lea Kückelhahn und Claudia Teschner. Anmeldungen und Infos bei: Claudia.Teschner@evlka.de T: 0176 - 721 87 383.

Jugendkirche mit Frühstück

■ Möglichst 2 x im Monat laden wir Euch Jugendliche ein, während des Gottesdienstes mit uns ins Gemeindehaus zu gehen. Dort feiern wir unseren eigenen Gottesdienst, sprechen also mit Euch zusammen

z.B. über das Evangelium des Sonntags, singen „jugendliche“ Lieder und frühstücken anschließend miteinander. Unser Team besteht aus Katharina Müller, Lars Schmitt und Claudia Teschner.

Unsere nächsten Termine Jugendkirche:

09. März | 23. März | 04. Mai
(Fahrt nach Hannover zum Abschluss-Gottesdienstes des Kirchentages) | 25. Mai | 22. Juni.
Wir freuen uns auf Euch!



Monatslosung April 2025

**Brannte nicht
unser Herz in
uns, da er mit
uns redete?**

Lukas 6,27-28

Hildesh

DYNAMO

fahrradideen

Mit uns immer in Bewegung bleiben.

Goschenstraße 69 - 70 . 31134 Hildesheim
Mo. - Fr. 09:30 - 18:00 . Sa. 9:00 - 14:00
dynamo-fahrradideen.de . Tel. Laden: 0 51 21/ 13 23 97

Advents- samstag mit 45 Kindern

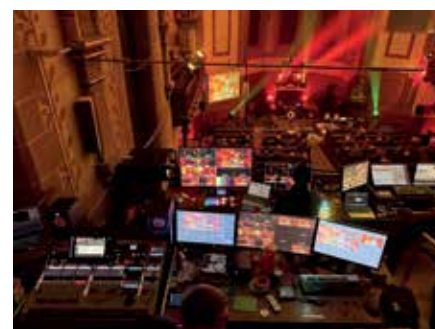


■ War das mal wieder trübelig im Gemeindehaus – eine reine Freude! Viele jugendliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten sich bereit erklärt, am Samstag vor dem 4. Advent mit mir zusammen ein 6-stündiges weihnachtliches Angebot für Kinder im Gemeindehaus durchzuführen. Und auch die Eltern waren begeistert: einfach mal 6 Stunden Zeit, um in Ruhe die letzten Weihnachtsvorbereitungen zu treffen. Auf dem Programm stand die Weihnachtsgeschichte in

einer Lego-Erzählung, Weihnachtslieder, Basteln eines Aufstellbildes, eine Weihnachtsrallye, die wir dankenswerterweise auf dem Schulhof der GS Moritzberg durchführen konnten, Mittagessen und ein Weihnachtsfilm. Die Stimmung war super und die Zeit verging wie im Fluge. „Das machen wir im nächsten Jahr wieder!“, so die Meinung aller Beteiligten. Denn: wie schön ist es, wenn Angebote von so vielen mit Begeisterung angenommen werden!? Das macht auch uns Mitarbeitern Freude!



Vorbereitung auf das Krippenspiel am Heiligabend 2024.



Krippen- spiel 2024

Herzlichen Dank an das Technik Team für die Unterstützung bei den Gottesdiensten am Heiligabend.



**Orig.
Steinofen
Pizzeria**

Bestellen • Abholen • Geniessen

Kleines Restaurant und Außerhausverkauf
05121 - 30 33 614
Himmelsthürer Str. 61a, Hildesheim
Di. - So. 16:00 bis 22:00 Uhr, Montag Ruhetag





Einladung zur Seniorenfahrt unserer Gemeinde und des Christophorus-Stifts

■ Am Freitag, 20. Juni 2025, bietet unsere Gemeinde gemeinsam mit dem Christophorus-Stift wieder eine Seniorenfahrt an.

Wir starten in einem modernen Bus morgens am Christophorus-Stift (um 09:00 Uhr) und fahren zuerst zum Alpakahof „Pura Vida“ nach Kirchwahlungen.

Alpakas sind Neuweltkameliden aus Südamerika. Schon den Inkas galten sie als heilige Tiere. In der westlichen Welt sind sie erst seit wenigen Jahren heimisch geworden und erobern mehr und mehr die Herzen. Und natürlich ist Alpaka-Wolle sehr begehrt. Auf dem Alpakahof werden wir nicht nur herzlich begrüßt, sondern erfahren alles Wissenswerte über die Tiere, die bei einer kleinen Fütterung vorgestellt werden.

Anschließend fahren wir den kurzen Weg zum Spargelgut

Meyer, wo uns nach einer Präsentation des Spargelgutes ein **Spargelbuffet** erwartet.

Nach dem Essen gehen wir in Ruhe zur **Kirche von Kirchwahlungen** hinüber. Dort gibt es einen kleinen Vortrag und eine Andacht.

Danach geht es weiter zum **Burghof Rethem**. Vor der Rückreise schenken wir wieder Kaffee aus und haben leckeren Kuchen dabei. Dann geht es zurück nach Hildesheim.

Da wir auf Führungen angewiesen sind, und nicht, wie im

letzten Jahr, alles aus eigenen Kräften bieten können, ist der Preis etwas höher als im letzten Jahr und beträgt für den **Tagesausflug 85,00 Euro**.

Anmeldungen für die Gemeinde werden ab jetzt im Gemeindebüro entgegengenommen. Für das Christophorus-Stift über Frau Kreth und Frau Brunotte. Sie gelten als verbindlich bei Bezahlung des Preises.

Pastor Dr. Ulf Zastrow



Neues aus dem KV

■ Ende des vergangenen Jahres haben wir Frau Trillhaas aus ihrem Amt als unsere langjährige musikalische Begleiterin der Wochenschlussgottesdienste verabschiedet. Diese Aufgabe hat jetzt dankenswerterweise Frau Inken Kinder übernommen. Mit ihr sind wir auch im Gespräch über die mögliche Einrichtung eines Kinderchors. Anlässlich einer Tagung der EKD in Hannover war Frau Dr. Susanna Helfer-Vogel, die Kv Vorsitzende unserer Partnergemeinde San Matteo in Bogota, nach Deutschland gekommen und hat diese Gelegenheit für den Besuch unseres Mittendrin Gottesdienstes Anfang Februar genutzt. So

konnten sich einige Mitglieder unseres Kirchenvorstandes nach dem Gottesdienst zum Kennenlernen und Austausch mit ihr zusammensetzen. Bei diesem Treffen wurde die Idee eines gemeinsamen Mittendrin-Gottesdienstes geboren - wahrscheinlich im Juni dieses Jahres. Wir sind gespannt! Die Winterpause konnte für die notwendige Fällung einiger pilzbefallener Bäume auf dem Kirchgrundstück genutzt werden. Jetzt haben wir beschlossen, den freien Hang für Gemeindeaktivitäten in Form von Sitzmöglichkeiten nutzbar zu machen und sind schon mit einem Grünplanungsbüro im Hinblick auf diese

Umgestaltung im Gespräch. Für die weiteren Arbeiten im Gemeindehaus liegt jetzt das genehmigte Heizungskonzept vor, so dass die genaue Kostenaufstellung und Ausschreibung für die Vergabe der erforderlichen Arbeiten erfolgen kann. Bis zu einem sichtbaren Beginn der Arbeiten müssen wir uns also noch gedulden.

Des Weiteren haben wir die Gemeindeversammlung (23. Februar) vorbereitet, die Sie vielleicht besucht haben – und somit bei Erscheinen dieser Gemeindebriefausgabe über alle Neuigkeiten schon ausführlich informiert sind.

Der Kirchenvorstand

Christophorus-Apotheke

Apotheker Ulrich Dormeier



**Das Beste
für Ihre Gesundheit!**

**Himmelsthürer Straße 14
31137 Hildesheim
Telefon (0 51 21) 650 22**

www.c-apo.com

Alle Gottesdienste von März bis Mai 2025

Datum:	Uhrzeit:	Thema:
Sa 01. März	17:00	Wochenschlussgottesdienst Pastor Dr. Zastrow
So 2. März	17:00	"Mittendrin" Pastor L. Krügener
Mi 05. März	17:00	Ökumenische Passionsandacht, Christuskirche Gemeindesaal, Pastor Dr. Zastrow, Pfarrer Lellek
Fr 07. März	18:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag
Sa 08. März	17:00	Wochenschlussgottesdienst Pastor Dr. Zastrow
So 09. März	10:00	Abendmahlsgottesdienst mit der Kantorei, Pastor Dr. Zastrow, und Kindergottesdienst und Jugendkirche
Mi 12. März	17:00	Ökumenische Passionsandacht; Christopherusstift, Heilig-Geist Kapelle, Pastor Dr. Zastrow, Pfarrer Lellek
Sa 15. März	17:00	Wochenschlussgottesdienst Pastor Dr. Zastrow
So 16. März	10:00	Hauptgottesdienst "Was Flottes im Hause Gottes" Konfirmanden, Pastor Dr. Zastrow, und Kindergottesdienst
Mi 19. März	17:00	Ökumenische Passionsandacht; St. Mauritius, Pastor Dr. Zastrow, Pfarrer Lellek
Sa 22. März	17:00	Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahl,
So 23. März	10:00	Hauptgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow und Kindergottesdienst und Jugendkirche
Mi 26. März	17:00	Ökumenische Passionsandacht; Christophorusstift, Pastor Dr. Zastrow, Pfarrer Lellek
Sa 29. März	17:00	Wochenschlussgottesdienst Pastor Dr. Zastrow
So 30. März	10:00	Hauptgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow, und Kindergottesdienst
Mi 02. April	17:00	Ökumenische Passionsandacht; Christophorusstift, Pastor Dr. Zastrow, Pfarrer Lellek
Sa 05. April	17:00	Wochenschlussgottesdienst Pastor Dr. Zastrow
So 06. April	17:00	"Mittendrin"
Mi 09. April	17:00	Ökumenische Passionsandacht; St. Mauritius, Heilig-Geist Kapelle, Pastor Dr. Zastrow, Pfarrer Lellek
Sa 12. April	17:00	Wochenschlussgottesdienst Pastor Dr. Zastrow
So 13. April Palmsonntag	10:00	Gottesdienst für Groß und Klein zum Abschluss der Kinderbibelwoche, Diakonin Claudia Teschner, Pastor Dr. Zastrow
Mi 16. April	17:00	Ökumenische Passionsandacht; Auferstehungskapelle Friedhof im Bockfeld, Pastor Dr. Zastrow, Pfarrer Lellek
Do 17. April Gründonnerstag	19:00	Abendmahlsgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow

Datum:	Uhrzeit:	Thema:
Fr 18. April Karfreitag	10:00	Abendmahlsgottesdienst mit der Kantorei der Christuskirche, Pastor Dr. Zastrow
	19:30	Passafeier im Gemeindesaal (Anmeldung!!)
Sa 19. April	23:15	Gottesdienst zur Osternacht, Pastor Dr. Zastrow KEIN Wochenschlussgottesdienst um 17:00 Uhr
So 20. April Ostersonntag	08:00	Gottesdienst in der Auferstehungskapelle, Friedhof im Bockfeld, Pastor Dr. Zastrow
	10:00	Gottesdienst am Ostersonntag für Groß und Klein Pastor Dr. Zastrow, Diakonin Claudia Teschner
Mo 21. April Ostermontag	10:00	Abendmahlsgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
Sa 26. April	17:00	Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Zastrow
So 27. April	10:00	Hauptgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow, und Kindergottesdienst
Sa 03. Mai	17:00	Wochenschlussgottesdienst Pastor Dr. Zastrow
So 04. Mai	-----	KEIN Gottesdienst; Kirchentag Hannover
Sa 10. Mai	18:30	Konzert Gospelvoices – mit Kurzandacht Lars Schmitt
So 11. Mai	10:00	Abendmahlsgottesdienst, N.N. Kindergottesdienst
Sa 17. Mai	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 18. Mai	10:00	Hauptgottesdienst mit der Kantorei der Christuskirche und Streichern Pastor Dr. Zastrow, und Kindergottesdienst
Sa 24. Mai	17:00	Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Zastrow
So 25. Mai	10:00	Hauptgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow, Kindergottesdienst und Jugendkirche
Do 29. Mai Himmelfahrt	10:00	Gottesdienst am Himmelfahrtstag mit dem Posaunenchor, Aussichtsplattform Berghölzchen, bei Regen in der Kirche, Pastor Dr. Zastrow
Sa 31. Mai	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 01. Juni	17:00	"Mittendrin" Pastor Dr. Zastrow
Hinweise		
Kindergottesdienst	Außerhalb der Sommerferien findet der Kindergottesdienst parallel zum 10:00 Uhr Hauptgottesdienst statt. Für Eltern kleinerer Kinder: Übertragung des Gottesdienstes ins Gemeindehaus	
Wochenschlussgottesdienst	Es gibt einen Fahrdienst. Bei Bedarf bitte spätestens Freitagvormittag bei Lars Schmitt melden (69 02 36 oder 0179 10 80 996)	

Freud und Leid



Getauft wurden am:
01



Getraut wurden am:



Verstorben sind am:
12

Aktion 60+

■ Nachstehend die aktuellen Treffpunkte und Termine für März bis Mai 2025. Zusätzliche Teilnehmende sind herzlich willkommen. Wer noch mitmachen möchte, kann einfach kommen, sich bei der jeweiligen Gruppenleitung oder im Gemeindebüro melden.

Gruppe:	Leitung Info:	Telefon:	Treffpunkt:	Termin
Literatur	Fr. Luber	05121 26 33 06	Gemeindehaus	jeden dritten Donnerstag Monat 15:00 - 19:00 Uhr
Spiele	Fr. Wedemeyer	05121 646 31	Gemeindehaus	jeden ersten Donnergtag Monat 17:00 - 19:00 Uhr
Nordic Walking	Theo Enzner	05121 875 12 65	Wendeplatz beim Vereinshaus d. Sportfischer Himmelsthür, Am Kupferstrang 1F	jeden Mittwoch 08:30 Uhr

***** Termine in den Ferien bitte erfragen! *****

Seniorenachmittage

Herzlich laden wir Sie ein zu unseren Seniorenachmittagen!

■ Einmal im Monat dienstags um 15:00 Uhr treffen sich Menschen, die schon auf eine gute Wegstrecke ihres Lebens zurückschauen können und viele Erfahrungen mit anderen teilen mögen, im Gemeindesaal. Es gibt Kaffee und Kuchen, eine Andacht, Gespräche, Lieder und jedes Mal ein interessantes Thema.

Wir freuen uns auf Sie!
Dr. Ulf Zastrow

TERMINE:
11.03.2025
Lars Schmitt | Dr. U. Zastrow:
Spielenachmittag
08.04.2025
ab 14:00 Uhr im Foyer des
Christophorus-Stiftes:
Bernhardt-Moden lädt zum
Shoppen ein!
ab 15:00 Uhr im Café Frida
des Stiftes: Kaffee & Kuchen
mit anschließendem Vortrag:
Pfarrer Ulf Zastrow:
„Kleider in der Bibel“

13.05.2025
Kriminaloberrat a.D. Erhard
Paasch warnt vor Enkeltricks
und anderen Gaunereien:
Seien Sie wachsam!
20.06.2025 (Freitag!)
Lars Schmitt | Dr. U. Zastrow:
Ausflug mit abwechslungs-
reichem Programm, z.B.
Besuch einer Alpakafarm und
gemeinsames Spargelessen
Das Programm finden Sie auf
Seite 16.

Genauere Informationen im Pfarrbüro T: 05121 - 42722 oder bei unserem Küster T: 05121 - 609336

EDEKA potratz

Frisch. Gut. Vielseitig.

Geschwister-Scholl-Str. 1 • 31139 Hildesheim • Tel. 05121/64201 • Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 7:00 - 20:00

Termine und Gruppen

Erwachsene:

Frauenkreis	1. Mittwoch im Monat: 05.03. 02.04. 07.05. jeweils 20:00-22:00Uhr	Claudia Teschner: 05121 - 174 48 75
Seniorenachmittag	siehe Seite 21	Gemeindehaus
„Was liest Du so?“	07.04. 07.07. 06.10. 01.12. 19:00 - 20:30 Uhr; Gertrude Bochert Christiane Roweck	Gemeindehaus

Kinder:

Immer wieder samstags	22.03. 24.05. jeweils 10:00 - 13:00 Uhr Gemeindehaus	Claudia Teschner: 05121 - 174 48 75
-----------------------	--	--

Musik:

Kantorei	mittwochs 19:30 - 21:15 Uhr A. Heimbrecht	Gemeindehaus, Tel. 05121 - 177 66 91
Posaunenchor	dienstags 18:00 - 19:30 Uhr NN	Gemeindehaus
Gitarrengruppe	zweiter und vierter Mittwoch 17:15 - 18:30 Uhr	Info: Katja Brunotte ksteller@web.de
Gospelvoices	dienstags 20:00 - 22:00 Uhr Katja Ruppel	Gemeindehaus, Tel. 0172 - 513 70 09

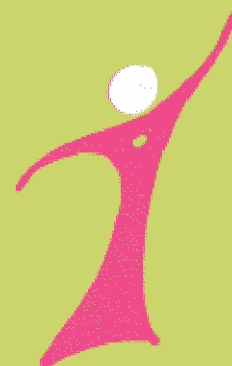
Gebet:

Morgengebet	Sa. 8:00-8:30 Uhr, in der Kirche
-------------	----------------------------------

Bibel und Gespräch, Bibelkreise:

1 x im Monat am Freitag,	nach Absprache	Bibeltreff, Entdeckungen und Gespräche zur Bibel, Gemeindehaus
1. und 3. Montag	19:00 Uhr	Hauskreis Stoll, Tel. 05121 - 64 608
2. und 4. Montag	16:00 Uhr	Hauskreis Neuser, Tel. 05121 - 64 837
2. und 4. Dienstag	17:00 Uhr	Gemeindehauskreis
14-tägig Donnerstag	19:00 Uhr	Hauskreis Flach, Tel. 05121 - 601 369

Meditatives Tanzen



Einladung zum meditativen Tanzen

Ein jegliches hat seine Zeit ... tanzen hat seine Zeit ...

ORT:

Gemeindesaal der Christuskirche, Zierenbergstr. 24

ZEIT:

| 17.03.2025 | 28.04.2025 | 26.05.2025 |
jeweils um 19:30 Uhr

Auf Euer Kommen freut sich

Gudrun Paaschen | Tel. 05121 - 64 97 8

Wir für Sie

www.christuskirche-hildesheim.de

Gemeindebüro: Petra Probst 31137 Hildesheim, Zierenbergstr. 23	T: 05121 - 42 722 F: 05121 - 982 499 E: kg.christus.hildesheim@evlka.de	Öffnungszeiten: Montag 09:00 - 11:30 h Dienstag-Freitag 09:00 - 12:00 h
Pastor: Dr. Ulf Zastrow T: 05121 - 42 722 oder 05128 - 279 51 94 E: ulf.zastrow@evlka.de	Diakonin: Claudia Teschner T: 05121 - 174 48 75 E: claudia.teschner@evlka.de	Küster: Lars Schmitt T: 05121 - 609 236 E: adonhakawod@googlemail.com

Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Hartmut Brunotte, E: kv@christuskirche-hildesheim.de

Newsletter (per Email): Mindestens einmal monatlich erscheint ein Newsletter als Ergänzung zum Gemeindebrief. Wer den Newsletter beziehen möchte, kann sich auf der Webseite www.christuskirche-hildesheim.de/newsletter dafür anmelden.

Spendenkonto: Sparkasse Hildesheim
BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE 36 2595 0130 0015 0023 54

Impressum: Im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. Christuskirchengemeinde

Redaktionsteam: Dr. Ulf Zastrow, Carla Ehlers, Gertrude Bochert, Annegret Klug,
Claudia Teschner, Lars Schmitt

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

Technische Umsetzung: hagemannvonstamm (Info@hagemannvonstamm.de)

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird gratis an alle Haushalte verteilt; Auflage 1.800 Exemplare. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Preise für Anzeigen pro Ausgabe: 1/1 Seite 100,00 € | 1/2 Seite 60,00 € | 1/4 Seite 30,00 €

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juni bis August 2025 ist der 10. Mai 2025.

Die Redaktionssitzung für den nächsten Gemeindebrief ist am Donnerstag den 29. April 2025 um 10:00 Uhr im Gemeindehaus. Wer Lust hat, mal bei uns reinschnuppern, ist herzlich willkommen!



CHRISTOPHORUSSTIFT
www.christophorus-hildesheim.de

- Wohnstift • Betreutes Wohnen • Kurzzeitpflege
- Ambulanter Pflegedienst • Stationäre Pflege
- Pflege-Hausgemeinschaften

Christophorusstift: Hammersteinstr. 7 · 31137 Hildesheim · Tel.: (0 51 21) 693 – 0
Haus Christophorus: Schützenwiese 37/38 · 31137 Hildesheim · Tel.: (0 51 21)
2 84 07 00

Wir sind da, wo alte Menschen Hilfe brauchen.



Konzert der Gospelvoices in der Christuskirche

■ Sprudelnde Lebensfreude, Hoffnung und einfach tolle Stimmung – das garantieren die Gospelvoices aus Hildesheim bei ihren Auftritten! Am **10. Mai um 19 Uhr** sind die Gospelvoices hier in der Christuskirche mit einem bunten Programm live zu erleben. Einlass ist ab 18:30 Uhr.

Gospel heißt Evangelium und Evangelium heißt frohe Botschaft. Vergessen Sie den Alltag und aktuelle Schlagzeilen und lassen Sie sich von der fröhlichen Stimmung anstecken. Seien Sie dabei. Der **Eintritt ist frei**, Spenden sind willkommen. Nähere Infos und weitere

Veranstaltungstermine finden sich unter:

www.gospelvoices.de.

Ein Vorgeschmack auf das Liedgut der Gospelvoices ist außerdem auf den gängigen Streamingdiensten zu finden.

Musikalisch – Besonders!

■ Am **18.05. 2025 ist der Sonntag „Kantate“**. Das Singen im Gottesdienst spendet Gemeinschaftsgefühl, lässt uns am liturgischen Geschehen aktiv sein und hilft Texte besser zu verstehen oder auszudrücken. Um das Singen an diesem Sonntag besonders zu feiern, bereitet die Kantorei für die Gemeinde eine **barocke Vertonung des „Magnificats“**. Die Streichinstrumente begleiten die Kantorei; zwei Sängerinnen

werden die Solopartien singen. Vielen Dank schon an dieser Stelle für das Vorbereiten und Musizieren! Die Vertonung des **Lobgesangs Mariens**, die wir bereits anfangen zu üben, hat der **Neapolitanische Komponist Francesco Durante** verfasst. Seine Stücke waren zu seiner Zeit sehr geschätzt – er wirkte vor allem als Lehrer. Zu seinen Schülern gehörte unter anderem **G. Pergolesi**. Das elfminütige

„Magnificat in B“ verströmt Leichtigkeit und Freude, die musikalischen Themen werden von den Stimmen weitergereicht und vielfältig verarbeitet. Wir freuen uns, dass wir für die Gemeinde dieses feierlich-fröhliche Musikstück erarbeiten und hoffen auf viele Gottesdienstbesucher! Anmerkung – Die Kantorei gestaltet mit vielfältigen Chorstücken auch den Gottesdienst am Karfreitag um 10:00 Uhr.

Es geht voran in der Gemeinde Gundorf

Liebe Hildesheimer,

■ Die Notsicherung der Außenmauern der Pfarrscheune ist inzwischen gut von den Handwerkern unter Leitung



unseres Architekten erledigt worden. Die Scheune sieht jetzt sehr gut aus und ist von den Besuchern der Kirche schon oft gelobt worden.

Ansonsten sind wir in der praktischen Umsetzung der Vereinigung der beiden Kirchgemeinden angekommen. Es gibt sehr viele Dinge zu besprechen und umzusetzen. Dabei sind sich die Kirchvorsteher einig, so wenig wie möglich an den Veranstaltungen und Angeboten der beiden Gemeinden zu ändern. So finden weiterhin sowohl in Gundorf als auch in Böhlitz-Ehrenberg Gottesdienste statt. Außerdem wird unser Gemeindepädagoge Diakon Daniel Ihrig ab Februar die

Kinder- und Jugendarbeit in beiden Orten übernehmen. Auch Alphakurse wird es wieder geben: Im Frühjahr – wie immer – in Gundorf und im Herbst in Böhlitz-Ehrenberg. Und im Mai wird der gemeinsame Kirchenvorstand zu einer Klausurtagung fahren, um sich besser kennenzulernen und weitere Aufgaben zu besprechen.

Liebe Grüße von der Gemeinde Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg.

Ulla Sperling

Bestattungsvorsorge:
Daniela und Stefan Hessing
Tel. 05121 4 26 41



HESSING
BESTATTUNGEN

seit 1910



www.hessing-bestattungen.de

Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim

Cookinseln 2025

„wunderbar geschaffen!“



■ Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. Ihre positive Sichtweise

gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren

Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben. Zwischen den Zeilen der Liturgie hören wir auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist jedoch traditionell nicht üblich,

Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. „wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch da sind auch noch die Veränderungen durch den Klimawandel, die diese Inseln bedrohen: ansteigender Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone zeigen ihre zerstörerische Wirkung. Geplanter Tiefseebergbau kann das gesamte Ökosystem verändern und

unvorhersehbar zerstören. Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen? Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 07. März 2025, 18 Uhr den ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienst in unserer Christuskirche mitzufeiern. Wir Frauen aus der St.

Mauritiusgemeinde und der Christuskirche haben diesen Gottesdienst vorbereitet und im Anschluss laden wir alle Gottesdienstbesucher herzlich in das Gemeindehaus zum Gespräch und gemeinsamen Essen ein. Über kulinarische Beiträge für unser Mitbring-Büfett freuen wir uns und sie können diese ab 17 Uhr vor dem Gottesdienst in unserer Küche im Gemeindehaus abgeben.

Die Ökumenische Bibelwoche dieses Jahres

■ In der Woche vor Pfingsten findet traditionell die ökumenische Bibelwoche statt. Unsere Gemeinde wird vom Montag, 02. Juni, bis Freitag, 06. Juni, mit den anderen Kirchengemeinden der Region die Bibelwochenabende begehen. Die ökumenische Bibelwoche findet dann am Pfingstmontag, 09. Juni, mit einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst ihren Abschluss. Die Absprachen über die Orte

und die Vortragenden stehen zur Zeit des Redaktionsschlusses für diesen Gemeindebrief noch nicht fest. Aber es geht thematisch um „Zeichen der Gegenwart Gottes“, die wir in den Taten und Worten Jesu Christi entdecken können. Jeder Abend zeigt schon durch die unterschiedlichen Orte, die unterschiedlichen Personen auf der Kanzel und an der Orgel die große Bandbreite des Glaubens und der Glaubenszugänge.

Sie sind herzlich eingeladen, sich auf die Texte und das Miteinander einzulassen und für sich Neues zu entdecken. Wir freuen uns auf eine ökumenische Bibelwoche, die viele geistige und geistliche Impulse freisetzen wird. Die genauen Termine und Orte werden wir rechtzeitig über die Internetseite, die Aushänge und die Abkündigungen in den Gottesdiensten bekannt machen.

Kirchentag 2025 in Hannover! Dabei sein!

■ Vom 30. April bis zum 04. Mai treffen sich viele Christen aus Europa – in Hannover.

Zwei Eröffnungs-Gottesdienste:

1. Ein „Junger Gottesdienst“ auf dem Platz der Menschenrechte.

und

2. Ein Gottesdienst für „jeder-mann“ auf dem Opernplatz.

Beginn um 16:00 Uhr!

Der „Abend der Begegnung“ schließt sich an – mitten in Hannover – 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Zwei Schluß-Gottesdienste – an den gleichen Orten zu Beginn – Auf dem Platz der Menschenrechte mit Abendmahl. Dieser Gottesdienst wird auf

den Opernplatz übertragen. 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr.

Wer mit möchte, bitte bei mir melden: **Lars Schmitt**

Weitere Infos findest du hier:

[www.kirchentag.de/
programm/pgd/
programmuebersicht](http://www.kirchentag.de/programm/pgd/programmuebersicht)

30. APRIL BIS 4. MAI 2025

Kirchentag Hannover



Was ist Kirchentag?

Ökumenische Passionsandachten

■ Wie schon in den vergangenen Jahren laden wir wieder herzlich ein zu den ökumenischen Passionsandachten mit unserer katholischen Schwestergemeinde

von St. Mauritius. In diesem Jahr werden Pflanzen im Mittelpunkt der Predigten stehen und uns die Passionsgeschichte nahebringen.

Die Andachten finden in der Passionszeit immer am Mittwoch um 17:00 Uhr statt. Den jeweiligen Ort entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan.

Danke für die Ihre Unterstützung durch das Kirchgeld

■ „Prüft alles und behaltet das Gute.“, lautet die Jahreslosung. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, die unsere Bitte um ein Kirchgeld wohlwollend geprüft haben und das Gute und Wichtige, das in der Gemeinde ermöglicht wird, mit ihrem Kirchgeld unterstützen. Während von der Kirchensteuer die Landeskirche alle ihre Gemeinden anteilig versorgt und die eigenen Aufgaben

finanziert, verbleibt das Kirchgeld ganz in der Gemeinde. Mangels eines eigenen alten Kirchenvermögens sind wir auf das Kirchgeld angewiesen. Die manchmal geäußerte Vorstellung, dass die Kirche reich sei, stimmt finanziell für unsere Gemeinde jedenfalls nicht. Dafür sind wir reich an Vorstellungen und Ideen, wie wir Gottes Wort möglichst vielen Menschen nahebringen können. Und wir sind

reich durch Sie, die Menschen, die uns darin unterstützen z.B. durch das Kirchgeld.

Wir danken allen und bitten Sie, engagieren Sie sich in unserer Gemeinde auch durch Teilnahme an den Angeboten, beim Singen und Musizieren, Mitdenken und Diskutieren. Lassen Sie uns gemeinsam in der ganzen Vielfalt Gemeinde sein.

Mit dankbaren Grüßen

Der Kirchenvorstand

Stammelbach | bau- & wohnwelten am güterbahnhof



Ihr starker Partner für Neubau und Renovierung!

Karl Krüger GmbH & Co. KG | Marheinekestraße 21

31134 Hildesheim | Tel. 05121 1602-0 | info@stammelbach.de

Passa | Pessach 2025

■ Auch in diesem Jahr feiern wir wieder, zusammen mit Israel, das Pessach-Fest! Es ist Pessach 5785 – nach dem Auszug aus Ägypten! Pessach erinnert Israel daran, daß sie verschont wurden, in der Nacht der 10. Plage. Der Würgeengel ging an den Türen der Juden vorüber – er sah das Blut an den Türpfosten! Hier ist schon Blut geflossen, dachte der Malach bei sich! Die messianischen Juden in Israel, die Juden, die an Jesus glauben

als an ihren Messias, wissen genauso: für mich ist Blut geflossen, zur Vergebung meiner Schuld, meiner Trennung vom Ewigen, hochgelobt ist ER! Das Kreuz ist das Erkennungszeichen dafür. In dieser Tradition feiern wir als Christen seit 30 Jahren das Passa in der Gemeinde. Bob & Karin sind wieder mit dabei – mit hebräischen Liedern. Wir feiern am **Karfreitag, am 18. April, ab 19:30 Uhr** (da ist Lichtzünden!) im

Gemeindesaal. Anmeldung für das Passa bei mir: **Lars Schmitt, Adonhakawod@googlemail.com** oder: **0179 - 108 09 96**. Passa ist ein Fest für die Familie – die Angemeldeten sind die Familie. Zur Feier gehört ein Abendessen – **für das Buffet kann jeder eine Kleinigkeit beisteuern!** Getränke halte ich bereit (Wein & Wasser). Pessach | Passa dauert mit der Mahlzeit etwa 2 - 2,5 Stunden.

Dein Lars

Unser Friedhof:

Ein Ort des Gedenkens, der Trauer, der Stille und der Würde

■ Der Friedhof unserer Gemeinde liegt uns sehr am Herzen. Wir halten ihn in seiner Vielfalt an Bestattungsmöglichkeiten, Gräberfeldern und Gestaltungen für einen der schönsten Friedhöfe in unserer Stadt.

Als er angelegt wurde, lag er am Rand des Gemeindegebietes und bildet heute durch die verschiedenen Stadterweiterungen eigentlich das Zentrum zwischen dem Bockfeld und dem Moritzberg. Er ist als Friedhof ein Ort, an dem wir unserer Verstorbenen gedenken, still unsere Trauer tragen dürfen und hoffentlich Trost finden, weil wir gerade hier spüren, den Vorangegangenen nahe zu sein und entdecken, dass sie uns mit dem neuen

Leben auch nahe bleiben. Er ist ein Ort der Verbundenheit.

Daneben ist ein Friedhof auch so etwas wie ein Garten der Ewigkeit und ein Park für die Lebenden. Friedhöfe sind in den Städten wichtige grüne Oasen, Orte des Lebens. 20 Bänke laden zum Verweilen ein. Deshalb hat die Friedhofsordnung einer Zerstörung von Natur und einer Hoffnungslosigkeit in Form von Schotterabdeckungen der Gräber von jeher widersprochen.

Leider halten sich einzelne, gegen die bestehende Ordnung, nicht an diese Vorschrift. Deshalb bitten wir alle, die Gräber mit Schotter abgedeckt haben, diesen bis zum 31. Juli 2025 zu entfernen. Die Friedhofsgärtnerei ihrer Wahl steht ihnen

mit Rat und Tat zur Seite, wie eine würdige, grüne Gestaltung der Gräber realisierbar ist.

In den Ordnungen des Landes Niedersachsen, die Schottergärten verbieten, gibt es einen Spielraum, der einen begrenzten Einsatz von Kies und Steinen erlaubt, um eine gestalterische Ordnung zu schaffen. An diesen Vorstellungen orientieren auch wir uns. Deshalb wäre ein tatsächlich gestalterischer Einsatz von Kiesen und Kieselsteinen höchstens bis zu einem Drittel der Grabfläche erlaubt.

Der Friedhof darf nicht zur Schotterwüste werden, sondern muss ein Ort der Trauer, der Hoffnung – also ein Ort des Lebens bleiben.

Der Kirchenvorstand



Fehltler Bestattungen

Goslarsche Str. 15 · 31134 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 18 71

beraten - begleiten - trösten



Partnerschaft zur Gemeinde San Matteo in Bogota

■ Vor gut anderthalb Jahren haben wir eine Gemeindepartnerschaft zur Deutschen Evangelischen Gemeinde San Matteo in Bogota aufgenommen. Unterdessen hatten wir schon dreimal Besuch aus dem dortigen Kirchenvorstand. Und jedes Mal haben die Vertreterinnen und Vertreter der dortigen Gemeinde im Gottesdienst von ihrer Gemeinde erzählt. So tut sich uns ein Fenster auf in eine sehr ferne Welt.

Bogota, die Hauptstadt Colombiens, liegt auf einem Andenzug auf einer Höhe von ca. 2600 Metern. Die Stadt ist in jeder Hinsicht riesig. Sie beheimatet fast 8 Millionen Menschen und erstreckt sich über 1587 Quadratkilometer. Armut und Reichtum, eine kleine alte Innenstadt und hochmoderne Wolkenkratzer und viele Armutsquartiere grenzen aneinander. Die Mitglieder der Gemeinde kommen aus der ganzen Stadt und nehmen auf der Fahrt zum Gottesdienst weite Wege in Kauf. Glaube und soziales Engagement gehören für die Gemeinde selbstverständlich zusammen. Die Begegnungen mit der Partnergemeinde bereichern uns und weiten uns den Horizont. Wir sind dankbar, dass wir diese Partnerschaft haben dürfen. Damit wir uns immer weiter

annähern, haben wir jetzt vereinbart, den Mittendrin-Gottesdienst im Juni über Streaming gemeinsam zu feiern. Denn wenn sich die Gemeinde in Bogota um 10 Uhr trifft, kommen wir hier um 17 Uhr in der Kirche zusammen. So werden wir per Internet gleichzeitig auf den verschiedenen Kontinenten doch zusammen sein, können gemeinsam singen, Gottes Wort hören und darüber ins Gespräch kommen. Die modernen Kommunikationsmittel machen es möglich, dass wir einander besser kennenlernen, obwohl die halbe Welt zwischen uns liegt. Wir wollen unsere Partnerschaft immer weiter vertiefen und versuchen, dass möglichst viele Menschen in Verbindung kommen. Denn wir sind verbunden im Glauben an den einen, liebevollen Herrn dieser Welt.



Monatslosung Mai 2025

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.

Joel 1, 19 - 20



Foto: Carla Ehlers

Markus Illemann

Garten- und Landschaftsbau
Friedhofsgärtnerei
Grabpflege

Feldstraße 16
31275 Lehrte
info.illemann@t-online.de

Markus Illemann
Gärtnermeister

Andrea Friedrich
Dipl. Ing. FH

Mobil: 0172 - 64 27 236

Mobil: 0172 - 77 18 649

Wir suchen Verstärkung bei der Grabpflege!

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Gärtner (Gartenhilfe) oder vergleichbare Fertigkeiten bei der Arbeit im Freien, Führerscheinklasse B/BE, eine selbständige, zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise, **dann melden Sie sich gerne bei uns!**

Birgit Mattausch:

Bis wir Wald werden



■ In Babulyas (kleiner) Hochhausküche treffen sich Valentina, Oma Else, Lilli, Felek, Vitali, Nelli, Gregori und Nanushka,

die Urenkelin von Babulya. Alle lauschen sie den Geschichten von Babulya. Vertreibung und Deportation Russlanddeutscher, die Trudarmee, der Verlust der Sprache sowie die Rückkehr in die Heimat werden als Themen angerissen. Aber auch vom Leben im Haus, vom Wald, vom Zurücklassen der Mutter, von der Erfahrung hier als russische Faschisten beschimpft zu werden, vom nie richtig Angekommen sein wird erzählt. Babulya ist alt, wer wird die Erinnerungen weitertragen? Wird Nanushka, die als Kleinkind mit Babulya nach Deutschland kam, diejenige sein? „Die Geschichten waren in unserer Körper hineingeschrieben. Mit Bleistiften wie Messer, mit Kugelschreibern, umwickelt

mit Schmirgelpapier.“ (S.82) Atmosphärisch dicht erzählt die Autorin diese Geschichten von gestern und heute. Birgit Mattausch bedient sich einer bildreichen Sprache, mit der sie ihre Leserinnen und Leser regelrecht in die Erzählung hineinzieht. Ja, man wird ein Teil von ihr, als hätten man selbst in der Küche des Plattenbaus im Kreise der Bewohner gesessen. Verstärkt wird dieses Gefühl der immanenten Teilnahme durch die assoziative Erzählweise. Sie bewirkt ein intensives Hinschauen, Hinhören und Abtauchen in eine unbekannte Welt, in der die Grenzen zwischen Fantasie und Realität immer wieder ins Wanken geraten.

Ein unfassbares Debüt, sprachmächtig und zart zugleich.

Christiane Roweck

Leonie Schöler:

Beklaute Frauen

■ Die Historikerin Leonie Schöler beleuchtet das Leben von Frauen, die Bedeutendes in Wissenschaft, Kunst und Kultur geleistet haben, aber im Schatten ihrer Männer geblieben sind

und/oder der Nachwelt unbekannt sind, selbst wenn sie maßgeblich am Erfolg der Männer beteiligt waren:

z. B. Lise Meitner, Mileva, die Frau „hinter“ Albert Einstein, Elisabeth Hauptmann (Bertolt Brecht), die Künstlerin Baya (Picasso). Außerdem werden Frauen vorgestellt, die um den Nobelpreis betrogen und von Kollegen in den Hintergrund gedrängt wurden, Schriftstellerinnen, die nur unter männlichem Pseudonym gewagt haben, ihre Werke zu veröffentlichen.

Sie widmet sich u.a. der Frauen, die in Kriegen und Revolutionen in Männerkleidung gekämpft haben, da sie sich nicht als Frauen zu erkennen geben durften.

Die Autorin geht auch auf die kulturgeschichtliche Entwicklung ein: was führte und führt dazu, dass diese Frauen nicht die Anerkennung bekommen, die sie verdienen, bzw. der Öffentlichkeit nicht bekannt sind.

Annegret Klug



„Was liest Du?“ – Buchvorstellungsabend

Nach einem gelungenen Auftakt im September haben wir uns erneut jeweils Anfang Dezember und Januar im Gemeindehaus getroffen und sind wieder in die Geschichten der mitgebrachten Bücher eingetaucht. Wir freuen uns über jede/n die/der unsere Gruppe ergänzt!

Termine für 2025: 07.04. | 07.07. | 06.10. | 01.12.

Jeweils 19:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr im Gemeindehaus

Ansprechpartnerinnen: Gertrude Bochert und Christiane Roweck

Jahresbericht des Förderkreises Kinder- und Jugendarbeit der Christuskirche 2025



■ Herzlicher Dank für Ihre Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit.

Mit großer Freude blicken wir auf ein weiteres Jahr erfolgreicher Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche in unserer Kirchengemeinde zurück. Dank der großzügigen Unterstützung von Spenderinnen und Spendern konnte der Förderkreis auch im letzten Jahr zahlreiche Angebote durchführen, die bei den jungen Menschen auf großes Interesse stießen. Die Veranstaltungen boten den Kindern und Jugendlichen nicht nur Spaß und Gemeinschaft, sondern auch wertvolle Erfahrungen, die ihre persönliche Entwicklung fördern. Für das kommende Jahr sind

wieder zahlreiche spannende Projekte und Events geplant, die den jungen Menschen neue Möglichkeiten bieten sollen, sich aktiv in das Gemeindeleben einzubringen. Besonders erfreulich ist, dass sich auch das junge Team des Kirchenvorstands mit neuen Ideen und Formaten einbringen möchte, um die Angebote noch vielfältiger und attraktiver zu gestalten. Mit diesen Veranstaltungen soll nicht nur das Selbstbewusstsein der Kinder und Jugendlichen gestärkt werden, sondern auch ein Bewusstsein für Verantwortung, Teamarbeit und den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft fördern. Jede Spende trägt dazu bei, diese

wichtigen Erfahrungen zu ermöglichen – und dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Der Förderkreis für Kinder- und Jugendarbeit ist auf Ihre Unterstützung angewiesen, um auch in Zukunft solche Projekte realisieren zu können. Wir danken Ihnen, dass Sie mit Ihrer Spende einen wertvollen Beitrag zur Förderung junger Menschen in unserer Gemeinde leisten!

Mit dankbaren Grüßen,
für den Förderkreis der Christuskirche

*Claudia Fricke
Maren Jakob-Nill
Andrea Thiede*

KONFIRMATION 2025



Bericht siehe Seite 10